

Projektleitung: Dr. Tanja Mattern

Wissenschaftliches Arbeiten an mittel- hochdeutschen Texten online trainieren 2

Ausgangssituation

Im Sommersemester 2015 wurde erfolgreich ein eLearning-Kurs (ILIAS) zum wissenschaftlichen Arbeiten etabliert, der die Studierenden bei ihrer Hausarbeit, mit der sie das Basismodul ‚Germanistische Mediävistik‘ abschließen, unterstützt. Die positive Evaluation zeigte den Wunsch nach mehr Anleitungen und weiteren Informationen. Diesem Bedürfnis und dem differierenden Wissensstand sollte durch einen Ausbau des bestehenden Angebots zu einem zweiteiligen Kurs entsprochen werden, dessen erster Teil („Schritt für Schritt zur Hausarbeit“) vor allem der Vermittlung der notwendigen Grundlagen dient, während der zweite Teil („Das Schreiben der Hausarbeit“) sich den spezifischen Fragen und Problemen rund um das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Altgermanistik widmet und diese anhand von Beispielen erläutert.

Ziele und Zielgruppe

Das Basismodul wird von allen Studierenden der Germanistik absolviert und viele von ihnen schreiben hier abschließend ihre erste Hausarbeit. Durch die Kombination von Präsenzlehre und eLearning-Angebot sollen die Studierenden optimal auf die Hausarbeit vorbereitet werden und eine gute Grundlage für alle folgenden wissenschaftlichen Arbeiten erhalten. Der ILIAS-Kurs bietet den Vorteil, dass dort alle Informationen und Materialien gebündelt und interaktiv aufbereitet werden können. Die Studierenden können jederzeit darauf zugreifen und ihren Lernerfolg kontrollieren.

Umsetzung

Durch ein initiales Treffen aller beteiligten Dozierenden wurde ein Konsens über die zu vermittelnden Inhalte und eine gute Integration des eLearning-Angebots in die Präsenzlehre gewährleistet. Im ersten Schritt wurde auf der Grundlage des vorhandenen Kurses und der Evaluationsergebnisse der erste Teil konzipiert:

- **Wissenschaftliches Arbeiten an mhd. Texten online trainieren.**
- 1. Teil: Schritt für Schritt zur Hausarbeit
- ▼ 1. Begrüßung
 - 1.1 Einleitung
- ▶ 2. Planungsphase der Hausarbeit
- ▶ 3. Bibliotheksnutzung
- ▶ 4. Literaturrecherche
- ▶ 5. Von der Literaturrecherche zur Bibliographie
- ▶ 6. Richtiger Umgang mit mhd. Editionen
- ▶ 7. Aufbau der Hausarbeit
- ▶ 8. Abgabe
- ▶ 9. Relevante Literatur und Links
- ▶ 10. Aktuelles/Termine

Durch die Ergänzung von einführenden und erläuternden Texten, Entlastung von Detailinformationen und ein übersichtlicheres und ansprechenderes Layout wurde den Evaluationsergebnissen entsprechend der Anleitungscharakter dieses Teils deutlich ausgebaut:

1.1 Einleitung

Hiermit begrüßen wir Sie zum Lernmodul für **das wissenschaftliche Arbeiten an mittelhochdeutschen Texten**.

- **Ziele:** Das Modul soll Ihnen eine Hilfestellung zum Verfassen von wissenschaftlichen Texten, besonders Ihrer Hausarbeiten in der Mediävistik, sein. Hier finden Sie Hinweise zu allen wichtigen Stationen und Schritten, die es von der Vorbereitung bis zur Fertigstellung einer wissenschaftlichen Arbeit zu beachten gilt.
- **Aufbau:** Das Lernmodul ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beschäftigt sich mit allgemeinen Techniken zur Planung und zum Aufbau Ihrer Hausarbeit sowie zur Recherche. Im zweiten Teil, der sich aktuell noch im Aufbau befindet, geht es um das Schreiben der Hausarbeit und Fragen und Probleme, die sich in dieser Phase stellen.
- **Lernstandserhebung:** Am Ende der Vorlesungszeit werden Sie an einer Lernstandserhebung teilnehmen, welche Ihnen eine Rückmeldung zu Ihrem aktuellen Stand im wissenschaftlichen Arbeiten in der germanistischen Mediävistik liefert. **Die Lernstandserhebung bezieht sich auf den ersten Teil und findet in der Zeit vom 26.06. bis zum 10.07.2016 statt.** Im Verlauf des Semesters werden Ihnen noch weitere Übungsfragen zu den einzelnen Kapiteln zur Verfügung gestellt, welche Ihnen bei der Vorbereitung auf die Lernstandserhebung helfen sollen.
- **Zeitlicher Aufwand:** Für die gründliche Lektüre des ersten Teils werden Sie ca. 3 Stunden Zeit benötigen. Weitere Zeit sollten Sie für die Wiederholung wichtiger Kapitel und für die Beantwortung von Übungsfragen einplanen. Die gezielte Vorbereitung der Hausarbeit wird Ihnen dafür später unnötige Umwege und Fehler ersparen.
- **Benutzung:** Die einzelnen Kapitel des Moduls sind in mehrere Seiten unterteilt und mit Überschriften versehen, die erklären, welche Inhalte dort zu finden sind. Sie können bei der



Jedes Kapitel wurde mit Übungsfragen versehen, aus denen sich dann die Lernstandserhebung am Ende des Semesters speiste:

In welchem Lexikon finden Sie die jeweiligen Einträge?

Erzähler	Positionen der Terme zurücksetzen
Konrad von Würzburg	Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft
Lehnswesen	Verfasserslexikon
	Lexikon des Mittelalters

Auf diese Weise sollte bewusst ein Anreiz zur Beschäftigung mit dem Kurs geschaffen werden. Diese Abstimmung von Lerninhalten, Übungsfragen und Lernstandserhebung wurde sehr positiv evaluiert. Die Freischaltung des 1. Teils erfolgte zu Beginn des Semesters. Parallel dazu wurde der zweite Teil vorbereitet, der am Anfang der Semesterferien freigeschaltet wurde, um für die Phase des selbstständigen Arbeitens zur Verfügung zu stehen. Die Gliederung des 2. Teils orientiert sich in erster Linie am Aufbau einer Hausarbeit:

- **Wissenschaftliches Arbeiten an mhd. Texten online trainieren.**
- 2. Teil: Das Schreiben der Hausarbeit
- ▼ 1. Begrüßung
 - Einleitung
- ▶ 2. Literaturrecherche und -auswahl
- ▶ 3. Aufbau der Hausarbeit
- ▶ 4. Titelblatt
- ▶ 5. Inhaltsverzeichnis
- ▶ 6. Einleitung
- ▶ 7. Hauptteil
- ▶ 8. Fazit
- ▶ 9. Literaturverzeichnis
- ▶ 10. Anhang und eidesstattliche Erklärung
- ▶ 11. Bewertung und Nachbesprechung

Jeder Teil wurde ausführlich erläutert und auf wichtige Aspekte sowie zu vermeidende Fehler hingewiesen.

Um die Erläuterungen zu illustrieren, wurden die entsprechenden Teile einer Beispielarbeit eingestellt und mit Kommentaren versehen:

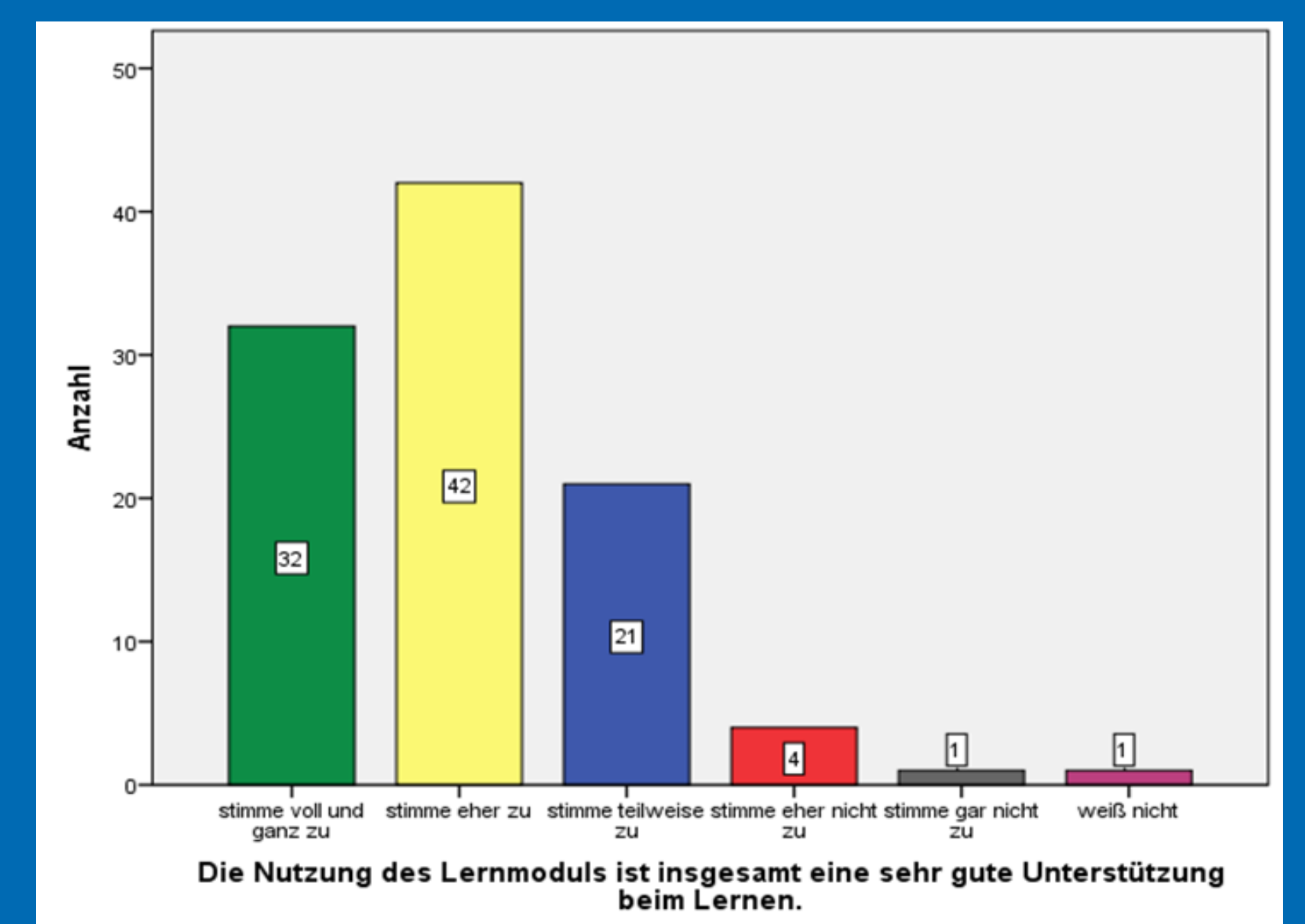
Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Die goldene Rüstung als Statussymbol des Helden	4
3. Der Held: Eckes Verhältnis zu seiner Rüstung	6
3.1 Die Rüstung als identitätsstiftende Ausstattung	7
3.2 Die Rüstung als Beute und Motivation im Kampf	10
3.3 Die Ablehnung des Pferdes als Störung der ritterlichen Ordnung	13
4. Der Eroberer: Dietrichs Verhältnis zur goldenen Rüstung	14
4.1 Der Akt des <i>revoisus</i> und die Haltung zur Beute	15
4.2 Die goldene Rüstung in den Fortsetzungen von E ¹ und E ²	18
5. Fazit	19
6. Literaturverzeichnis	21
6.1 Primärliteratur	21
6.2 Sekundärliteratur	21
7. Eidesstattliche Erklärung	23

→ **Übersichtliche Anordnung!**

Ergebnisse und Ausblick

Bereits der erste eLearning-Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten hat aus Sicht der Lehrenden deutliche Verbesserungen hinsichtlich der Qualität der Hausarbeiten erbracht. Auch die Evaluation, die sich allerdings nur auf den ersten Teil bezieht, da der zweite Teil erst am Ende des Semesters freigeschaltet wurde, ergab wiederum eine gute Resonanz. Die Mehrheit der Studierenden bewertet positiv, dass der Zugang zu Materialien so vereinfacht wurde und sieht darin eine sehr gute Unterstützung beim Lernen:



Als Hilfestellung für das wissenschaftliche Arbeiten soll der Kurs den Studierenden auch nach dem Basismodul zur Verfügung stehen. Bereits jetzt nutzen die Dozierenden die Möglichkeit, Studierende höherer Fachsemester, die eine Hausarbeit schreiben, nachträglich für den Kurs freizuschalten. Aus unserer Sicht wäre es – nach den positiven Erfahrungen bisher – daher wünschenswert, den Kurs für die Bedürfnisse von Studierenden in höheren Semestern und insbesondere für ihre Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterstudium auszubauen.

